

Auftakt



Nr.18 Mai
2021

Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Nicht nur für Engel: Harfe spielen!

Neue Angebote:

Harfe Seite 18 • **Orgel** Seite 16 • **Ukulele** Seite 14 • **Veeh-Harfe** Seite 12

Pandemiemusik:

Klavier Seite 20 • **Percussionklassen** Seite 22 • **PicPänth** Seite 24 • **TKK** Seite 26

Sekretariat Seite 28



UNZERTRENNLICH



Impressum

AUFTAKT

Magazin der Ludwig Hahn
Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing-
und Musikschule e.V.,
1. Vorsitzende Frau Toko Kimura-Blumer,
Hirschzeller Straße 12b, 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:

Martin Klein
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 437 291
Mail martin.klein@kaufbeuren.de

Grafik & Layout:

grafikwerk.de, Ulrich PETER

Auflage / Erscheinungsweise:

3.000 / jährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?

Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.

Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik
und Anregungen!

Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule
der Stadt Kaufbeuren
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 437 290
Telefax (0 83 41) 437 293
Mail musikschule@kaufbeuren.de
Internet www.musikschule.kaufbeuren.de

Dank:

Wir danken unseren Anzeigenkunden
ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung.

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters Stefan Bosse	4
Grußwort des Musikschulleiters Martin Klein	4
Auf einen Blick Alle Angebote der Musikschule	6
Unterrichtsgebühren	7
Musik für unsere Kleinsten Musikgarten	8
Musikalische Früherziehung	9
Hier geht's rund: Im Karussell der Instrumente	10
Musikalische Grundausbildung: Mit Instrumentarium oder in der Singklasse	11
Grundausbildung in der Singklasse	11
NEUE ANGEBOTE:	
Veeh-Harfe	12 / 13
Ukulele	14 / 15
Orgel	16 / 17
Harfe	18 / 19
PANDMIEMUSIK:	
Klavier	20 / 21
Percussionklassen	22
Jugend Bigband	24 / 25
Tänzelfest Knabenkapelle	26 / 27
Sekretariat	28
Laterna Musica und Bayerischer Musikschultag	30 / 31
Jugend musiziert	32 / 33
Weniger Edelmetall Bronze, Silber und Goldprüfungen in der Corona-Zeit	34
Nette Neuigkeiten	36
Das Kollegium	38 / 39
Schülerzahlen im Kalenderjahr 2020	40
Der Elternbeirat stellt sich vor	41
Der Förderkreis	42





Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

wenn ich mich zurück erinnere an das Jubiläumskonzert der Sing- und Musikschule im vergangenen Juni und an das Eröffnungskonzert zum bayerischen Musikschultag im Oktober, so überwiegt der tiefe Eindruck vom Können und der Kreativität unserer Musikschüler und ihrer Lehrkräfte, die Außergewöhnliches in einer außergewöhnlichen Situation geleistet haben! Ich hatte zu hoffen gewagt, dass diese Leistungen schon sehr bald ihr großes Publikum zurückbekommen und wir ein großes Musikschulkonzert zum Abschluss des Schuljahres im Stadtsaal genießen können. Jetzt, im Mai 2021, ist deutlich, dass ein solches Konzert nicht möglich sein wird, denn auch die Musikschule befindet sich weiterhin im Lockdown und tut ihr Möglichstes um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

So leidet insbesondere die Bildung und das kulturelle Leben in unserer Stadt unter den notwendigen Einschränkungen zur Eindämmung der starken dritten Infektionswelle. Doch da wir mit Tests und Impfungen immer besser vorankommen, bin ich zuversichtlich, dass das kulturelle Leben und ganz besonders die Schulen in absehbarer Zeit ihre überragend wichtige Rolle für unsere Gesellschaft in vollem Umfang wieder wahrnehmen können. Die Sing- und Musikschule nimmt als große außerschulische Bildungsstätte einen besonderen Platz ein. Ihre Beiträge zum Kulturleben in unserer Stadt fehlen sehr und wir alle freuen uns darauf, wenn sich bald wieder viele Menschen beim gemeinsamen Musizieren in der Sing- und Musikschule und bei Konzerten zusammenfinden.

Der Schulleitung, dem Kollegium und allen Musikschülern wünsche ich, dass sie gut und gesund durch diese Krisenzeit hindurch kommen!

Herzliche Grüße

Stefan Bosse • Oberbürgermeister



Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Musikfreunde!

Krisenzeiten sind Chancenzeiten. Die Sing- und Musikschule versucht seit dem März vergangenen Jahres diese fordernde Pandemiezeit auch als Chance zu begreifen, indem wir uns flexibel halten, neuen Entwicklungen öffnen und trotz aller Schwierigkeiten optimistisch in die Zukunft gehen. Dazu gehört auch, sich nicht beirren zu lassen, wenn andere irrlichtern und etwa von den vermeintlichen Vorzügen des Distanzunterrichts sprechen, statt zuzugestehen, dass es sich hierbei lediglich um Brücken und Krücken handelt, die uns über eine ungewöhnliche Zeit hinweghelfen. Diese Zeit geht vorbei und dann ist die Zukunft da. Wir wollen das vorbereiten und für das kommende Schuljahr noch mehr und noch bessere musikalische Bildung für alle anbieten. Mit neuen Instrumentalangeboten, mit Unterstützung des Unterrichts durch digitale Medien, mit neuen Präsentationsformen im Internet und weiterhin mit einer Menge Ideen.

In diesem AUFTAKT finden Sie alle Angebote von den Grundfächern bis zu den großen Musikensembles und können sich umfassend über unsere Arbeit informieren. Unsere Lehrkräfte berichten aus ihren Erfahrungen zum Musikunterricht in der Pandemiezeit. Vier neue Unterrichtsangebote werden vorgestellt: Harfe, Orgel, Ukulele und das Veeh-Harfenspiel. Der vergangene Musikschultag und unser Eröffnungskonzert wird erinnert und wie immer gibt es manch nette Neuigkeiten aus dem Musikschulleben.

Viel Freude beim Lesen, viel Freude mit der Musik!

Ihr

Martin Klein • Musikschulleiter



- Klaviere, Flügel & E-Pianos
- Meisterwerkstatt für Klavierbau
- Klavier- & Konzertstimmungen
- Reparaturen & Restaurierung
- Konzertflügelverleih



Steingraeber & Söhne SAUTER
YAMAHA Bösendorfer

Schmiedgasse 23 · 87600 Kaufbeuren · Fon: 08341 9611 526
Besuchen Sie uns im Internet: www.pianofactum.de



Auf einen Blick

Alle Angebote der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Musikalische Grundfächer

■ **Der Musikgarten**
 • Musikalische Frühförderung für Kinder ab 15 Monaten in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

■ **Musikalische Früherziehung**
 • Kurs I für Kinder ab 4 Jahren; • Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

■ **Musikalische Grundausbildung Singklassen**
 • Singklasse I ab 6 Jahren (oder 1. Grundschuljahr)
 • Singklasse II ab 8 Jahren (oder 3. Grundschuljahr)

■ **Musikalische Grundausbildung mit einfachem Instrumentarium**
 • Für Kinder im Vorschuljahr und im ersten Grundschuljahr

■ **Das Instrumentenkarussell**
 • Instrumentales Orientierungsjahr für Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren

Chöre

- Kinderchor
- Frauenchor

Instrumentale und vokale Hauptfächer

■ **Vokalfächer**
 • Sologesang
 • Stimmbildung

■ Streichinstrumente

- Violine
- Bratsche
- Violoncello
- Kontrabass

■ Holzblasinstrumente

- Blockflöte
- Oboe
- Querflöte
- Traversflöte
- Klarinette
- Saxophon

■ Blechblasinstrumente

- Trompete
- Horn
- Tenorhorn
- Baritonhorn
- Tuba

■ Schlag- und Tasteninstrumente

- Klavier
- Cembalo
- Keyboard
- Orgel
- Perkussion
- Stabspiele
- Drumset

■ Zupfinstrumente

- Gitarre
- E-Bass
- E-Gitarre
- Ukulele
- Harfe
- Veeh-Harfe

■ Hauptfach-Ergänzungsfächer (für Hauptfachschüler kostenfrei)

- Theorie und Gehörbildung
- Korrepetition
- Stimmbildung
- Tonstudio / digitale Medien

Orchester und große Musikgruppen

- Junges Streichorchester
- Kammerorchester
- Jungbläser-Talentschuppen
- Junges Bläserorchester
- Bläserensemble „Die Buron-Böhmischen“
- Sinfonisches Bläserorchester
- Horn-Orchester
- Jugend-Bigband
- Orchester für Zupfinstrumente Kinder und Jugendliche
- Orchester für Zupfinstrumente Erwachsene

Ensembles

- Kammermusik-Ensembles
- Streicher-Ensemble
- Cello-Ensemble
- Blockflöten-Ensemble
- Gitarren-Ensemble
- Querflöten-Ensemble
- Saxophon-Ensemble
- Klarinetten-Ensemble
- Waldhorn-Ensemble
- Perkussions-Ensemble
- Jazz-Ensemble
- Pop-Bands
- Vokalensemble

Kooperationen mit anderen Bildungspartnern

■ **Musikalische Früherziehung an den Kindergärten**

■ **Musikalische Grundausbildung Gustav-Leutelt-Grundschule**

■ **Musikalische Grundausbildung in Singklassen**

an Grundschulen in Kaufbeuren im Vormittagsunterricht
 • Schraderschule
 • Grundschule Hirschzell
 • Kordadin-Grundschule
 • Grundschule Oberbeuren

■ **„Jedem Kind sein Instrument“ für Klassen 1 bis 4**

- Adalbert-Stifter-Grundschule

■ **Streicherklassen für Klassen 1 bis 4**

- Grundschule Hirschzell

■ **Streicherklassen und Perkussionsklassen ab der 5. Klasse**

- Sophie-La-Roche-Realschule

■ **Geragogik – Musik für Senioren**

- Seniorenheim Heinzelmännstift

■ **Nachwuchsausbildung für Tänzelfest-Knabenkapelle Tänzelfest-Verein e.V.**

■ **Durchführung der Bläserprüfungen und des Solo-Duo-Wettbewerbs des ASM**

- Allgäu-Schwäbischer-Musikbund e.V. (ASM)

Unterrichtsgebühren für das Schuljahr 2021/2022

	Unterrichtszeit / Woche	jährlich	monatlich
■ Grundfächer			
Musikalische Frühförderung	45 Min.	€ 204,00	€ 17,00
Musikalische Früherziehung	45 Min.	€ 174,00	€ 14,50
Musikalische Grundausbildung Bflf.	45 Min.	€ 294,00	€ 24,50
Singklassen	45 Min. / 60 Min.	€ 90,00	€ 7,50
Instrumentales Orientierungsjahr in Gruppen v. 3 - 5 Teiln.	45 Min.	€ 450,00	€ 37,50
Kinder- und Jugendchor	45 Min. / 60 Min.	€ 90,00	€ 7,50
Erwachsenenchor	75 Min.	€ 108,00	€ 9,00
■ Instrumental- / Vokalfächer			
Gruppenunterricht mit 5 und mehr Teilnehmern	45 Min.	€ 288,00	€ 24,00
Vierergruppe	45 Min.	€ 336,00	€ 28,00
Dreiergruppe	45 Min.	€ 408,00	€ 34,00
Zweiergruppe	45 Min.	€ 552,00	€ 46,00
Einzelunterricht	30 Min.	€ 696,00	€ 58,00
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.008,00	€ 84,00
■ Klavierunterricht			
Zweiergruppe	45 Min.	€ 600,00	€ 50,00
Einzelunterricht	30 Min.	€ 840,00	€ 70,00
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.116,00	€ 93,00

Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr 2021 / 2022 sollen spätestens am 15. Juli im Büro der Musikschule vorliegen. Onlineformulare über: www.musikschule.kaufbeuren.de

Die Zusatzfächer sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die jährliche Gebühr für jedes Zusatzfach 240,- Euro. Talentschuppen, Junges Bläserorchester, Kammerorchester, Streichorchester, Gitarrenorchester und Jugend-Jazzband sind auch für externe Schüler kostenfrei. Ebenso die Vorbereitungskurse und Prüfungen D1, D2 und D3 der Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP).

Für Erwachsene und auswärtige Schüler wird ein gesonderter Beitragssatz erhoben. Informationen hierzu über das Musikschulsekretariat oder über www.musikschule.kaufbeuren.de.

Singklassen außer Haus werden an folgenden Grundschulen angeboten:

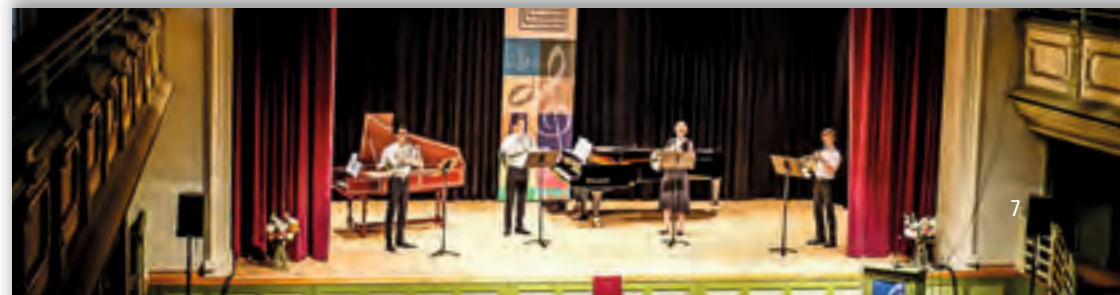
- Grundschule Hirschzell
- Grundschule Oberbeuren
- Schraderschule • Konradinschule

Früherziehungsgruppen

außer Haus bestehen an vielen Kindergärten je nach dem Zustandekommen von Früherziehungsgruppen. Bitte bei der Kindergartenleitung nachfragen oder direkt im Musikschulbüro. ■



Direkt zu den Onlineformularen





Musik für unsere Kleinsten

Musikgarten (ab dem 2. Lebensjahr)

Im Musikgarten treffen sich musikalische Spielgruppen mit Kindern ab ca. 18 Monaten bis 3 Jahren und jeweils einem Erwachsenen. Das Musikgartenprogramm beinhaltet eine ganzheitliche musikalische Förderung des Kleinkindes durch Lieder, Sprechverse, Fingerspiele, Knie-reiter, kleine Tänze und kreativen Umgang mit einfachen Instrumenten und Materialien. Es berücksichtigt in besonderer Weise die Bedürf-nisse von Kleinkindern, wie z.B. viele kurze und abwechslungsreiche Aktivitäten oder die Wiederholung vertrauter Lieder. Auch die Eltern erhalten im Musikgarten viele Anregungen für den spon-tanen Umgang mit Musik, mit Liedern und Klang-spielen, Sprechversen und Fingerspielen, mit Tanz und Bewegungsspielen. Die Kinder lernen durch Nachahmung vor allem durch die Eltern und Geschwister Zuhause in der Familie. So wird auch das gemeinsame Singen und Musizieren in der Familie durch den Musikgarten gefördert.

Nachdem wir wegen der Pandemie unsere musikalischen Grundfächer fast nicht unterrichten konnten wird ab dem Schuljahr 2021/2021 die beliebten Grundkurse für die Kleinsten und Schulanfänger wieder möglich sein!



Der Musikgarten wird geleitet von Dr. Angelika Kirst

Die Sing- und Musikschule bietet den Musikgarten für zwei Altersstufen an:

Der Musikgarten I ist für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren.

Ein Treffen dauert etwa 40 Minuten.

Der Musikgarten II ist für Kleinkinder ab 2 ½ bis 4 Jahren.

Ein Treffen dauert etwa 45 Minuten.

Alle Musikgarten-Kurse sind offen. Es ist möglich, zu jedem Monatsanfang einzusteigen, wenn Plätze in der entsprechenden Altersstufe frei sind.

Musikalische Früherziehung (ab dem 4. Lebensjahr)

Die Musikalische Früherziehung vermittelt ihrem Kind rhythmische und melodische Grundelemente, weckt die Freude an Bewegung, Tanz, Singen und Musizieren im Umgang mit einfachem Instrumentarium.

Was will und was kann die Musikalische Früherziehung bewirken?

- Das Kind wird in der Fähigkeit gefördert, eigene gestalterische Vorstellungen zu verwirklichen, spontan zu improvisieren oder nach Konzept Musik und Bewegung zu formen,
- Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Instrumentalspiel und an der eigenen Bewegung zu erfahren und Musik und Tanz als menschliche Ausdrucksmöglichkeiten bewusst zu machen und nutzen zu lernen,
- ein vielfältiges Repertoire an vorgegebenen und eigenen Spielen, Texten, Liedern und Tänzen zu erwerben,
- musikalische und tänzerische Eigenschaften und Verläufe sowie Zeichen und Bilder zu übertragen und umgekehrt Aufzeichnungen in Musik und Bewegung umzusetzen.



Die MFE wird geleitet von Maria Mayer Günther (Kita St. Peter&Paul) und von Christine Rietzler (andere Unterrichtsorte)

Die Musikalische Früherziehung ist eine wichtige Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht und für das Singen in Singklassen und Kinderchor.

Kurs I für Kinder ab 4 Jahren Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

Unterricht einmal in der Woche 45 Minuten in Gruppen von 8 bis 12 Kindern.

Die Musikschule bietet an folgenden Orten Musikalische Früherziehung an:

- Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Johannes-Haag-Straße 26
- St. Peter und Paul, Barbarossastraße 25
- Herz Jesu, Proschwitzer Straße 33
- Montessori-Kindergarten, Am Sonneneck 55
- AWO Kinderhaus am Klosterwald





Hier geht's rund: Im Karussell der Instrumente

Schon manches Kind hat im Instrumentenkarussell sein Lieblingsinstrument gefunden. Manchmal ist es Liebe auf den ersten Ton, manchmal dauert es etwas länger. Dafür ist das Karussell der Instrumente da und jedes Jahr machen etwa 20 Kinder mit. Das ist ein toller Einstieg für alle Kinder, die gerne ein Instrument spielen wollen, aber noch nicht genau wissen, welches ihr Favorit ist. Ideal ist das Karussell für Kinder der Grundschule ab 6 Jahren. Auch die Eltern haben mitunter noch viele Fragen, die zu klären sind: Passt das Instrument zum Kind? Ist es vielleicht zu laut? Wie pflegt man das Instrument? Wie teuer ist es, ein Instrument zu leihen oder zu kaufen? und, und, und...

In kleinen Schülergruppen von 3 bis 5 Kindern können die meisten Instrumente kennen gelernt werden, die an der Ludwig Hahn Musikschule angeboten werden: Blockflöte und Querflöte,

Violine und Cello, Klarinette und Oboe, Gitarre und Klavier, ... das Instrumentenkarussell gibt da allen eine gute Orientierung. Es läuft über ein ganzes Schuljahr und bietet den Kindern im Wechsel Kurse an. Je nach der Zahl der Anmeldungen entstehen Dreier- bis Fünfergruppen, die alle fünf bis sechs Wochen bei einem anderen Fachlehrer unterrichtet werden. Die Kinder wandern also von Instrument zu Instrument und von Lehrer zu Lehrer. Für das eigene Wiederholen und Ausprobieren zu Hause erhalten die Kinder immer ein eigenes Leihinstrument. Gegen Ende des Karusselljahres können die Kinder auf ihren zwei Lieblingsinstrumenten bereits intensiveren Unterricht erhalten. Bei kleinen Gruppenvorspielen und dem gemeinsamen Abschlussvorspiel können die Kinder zeigen, was sie in kurzer Zeit auf den Instrumenten gelernt haben.

Also eine tolle Sache, die den Kindern ganz nebenbei auch eine sehr umfassende Vorstellung von der bunten Vielfalt an Instrumenten und Klängen gibt.

Die Anmeldung für das Karussell im nächsten Schuljahr ist immer bis zum 30. Juni möglich. ■



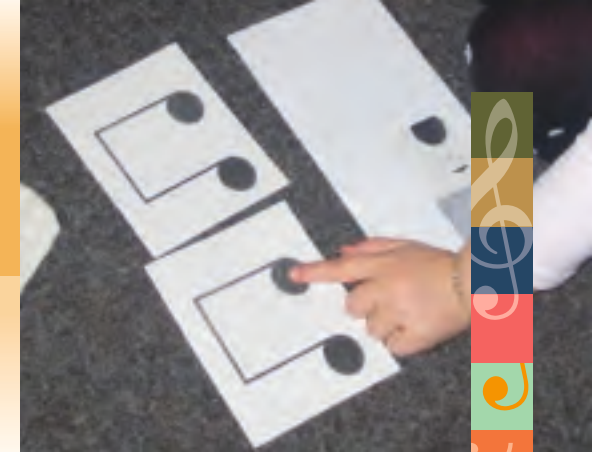
Kleines Vorspiel im Instrumentenkarussell

Musikalische Grundausbildung: Mit Instrumentarium oder in der Singklasse

Die Musikalische Grundausbildung mit Instrumentarium wendet sich an Kinder der ersten und zweiten Grundschulklasse, die Interesse und Freude an Musik haben.

An der Musikschule bieten wir Kurse an, in denen die Kinder mit Musik im umfassenden Sinn vertraut gemacht werden. Inhalte der Musikalischen Grundausbildung sind: Singen • Stimmbildung • Sprecherziehung • Musik hören • Bewegung und Tanz • Spiel auf Blockflöte und Orffinstrumenten • Instrumentenkunde.

Diese Inhalte werden mit den Schülern systematisch durchleuchtet und sinnvoll miteinander verknüpft. Dabei werden die Kinder an die Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation,



die Formenlehre und die Rhythmussprache hingeführt.

Unterrichtsform

Der Unterricht wird in Gruppen ab 5 bis zu 10 Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen. Der Unterricht findet einmal in der Woche statt und dauert 45 Minuten. ■

Die Musikalische Grundausbildung in der Singklasse

Singen in der Singklasse und später im Chor unterstützt die persönliche Entwicklung der Kinder in vielfältiger Weise:

Gemeinschaftssinn, Konzentration, Wahrnehmung und Ausdauer werden durch das Singen in der Singklasse gefördert. Die Sprachfähigkeit wird nachhaltig unterstützt, ebenso wie das körperliche und emotionale Ausdrucksvermögen. Die Kinder lernen die richtige Atemführung und bekommen ein grundlegendes Rhythmus- und Melodiegefühl vermittelt.

Der Unterricht in den Singklassen findet einmal wöchentlich statt. Vor Konzerten gibt es auch mal Extraproben oder Chorwochenenden.

An der Musikschule trifft sich die Singklasse Nachmittags, an den kooperierenden Grundschulen ist der Unterricht einmal wöchentlich mit 45 Minuten in den Vormittagsunterricht integriert. Die Anmeldung zu einer Singklasse ist jederzeit möglich, empfiehlt sich aber zu Beginn eines Schuljahres.

Außer an der Musikschule selbst werden Singklassen an folgenden Grundschulen angeboten: Grundschule Hirschzell • Konradin-Grundschule, Schraderschule • Grundschule Oberbeuren ■



**NEUE
ANGEBOTE**

Bezaubernd schön! Veeh-Harfen

Ab dem Schuljahr 2021 / 2022 bietet die Musikschule Kurse für die Veeh-Harfe an.

Die Veeh-Harfe ist ein Instrument, auf dem man schon nach kurzer Zeit richtig schöne Musik machen kann. Das bezaubernd klingende Saiteninstrument kann ohne Notenkenntnisse erlernt werden. Eigens für das Instrument wurde eine einfache und deutliche Notenschrift entwickelt – reduziert auf das Wesentliche. Notenschablonen, die zwischen den Saiten und Resonanzkörper geschoben werden, ermöglichen ein Spielen „vom Blatt“ – die Noten werden augenblicklich begreifbar, die Musik erklingt unmittelbar schön. In entspannter Atmosphäre kann das Instrument einmal pro Woche im Gruppenunterricht kennengelernt und schon bald erste Melodien darauf gespielt werden.

Veeh-Harfe ist ein Angebot für alle Altersstufen. Die Anmeldung für Veeh-Harfe ist jederzeit möglich, am besten aber noch vor den Sommerferien bis Mitte Juli. Ideal ist eine Gruppe von 3 bis 5 Teilnehmern. Es gelten die Gruppentarife der Musikschule (siehe S. 7.) Instrumente werden zum Unterricht von der Musikschule bereitgestellt. Die Anschaffung einer eigenen Veeh-Harfe ist jedoch sehr zu empfehlen. Unsere Kursleiterin Christine Rietzler berät gerne in allen Fragen rund um die Veeh-Harfe.

Kontakt über das Musikschulbüro:
08341 437290.

Die Veeh-Harfe ist das ideale Instrument für alle, die das eigene Musizieren in ihrem Leben bisher vermisst haben. Alle, die in Ihrer Jugend bereits musiziert haben und „aus der Übung“ sind, finden bei der Veeh-Harfe den Wiedereinstieg in die Welt der Musik. Da die Veeh-Harfe leicht zu erlernen ist, ist das Spiel im Ensemble schon nach kurzer Zeit möglich. Vor allem die Freude am Musizieren und das gemeinschaftliche Erlebnis wird in den Musikstunden im Vordergrund stehen. ■



Ludwigstr. 33
87600 Kaufbeuren
Telefon 0 83 41 / 90 29 12
info@reformhaus-merk.de
www.reformhaus-merk.de

**Entdecken,
was gut tut...**

feine Naturkost
Vegetarisches Bistro
Naturarzneien
Bioweine
Naturkosmetikstudio





Manfred Guggemos freut sich auf Ukuleleschüler

Springfloh spielen! Ukulele an der Sing- und Musikschule

NEUE ANGBOTE

Es gibt so viele verschiedene Zupfinstrumente auf der Welt und jedes ist auf seine Weise einzigartig. Die Gitarre ist sicher das bekannteste davon. Eine ganz besondere Gitarre ist die Ukulele, ein Zupfinstrument, das sehr handlich ist, bezaubernd klingt und auf der Insel Hawaii vor etwa 250 Jahren entstanden ist. Das Wort Uku bedeutet „springen“ und Lele ist der „Floh“.

Ab diesem Schuljahr kann nun die Ukulele an unserer Musikschule gelernt werden. Das Instrument lässt sich leicht erlernen und macht

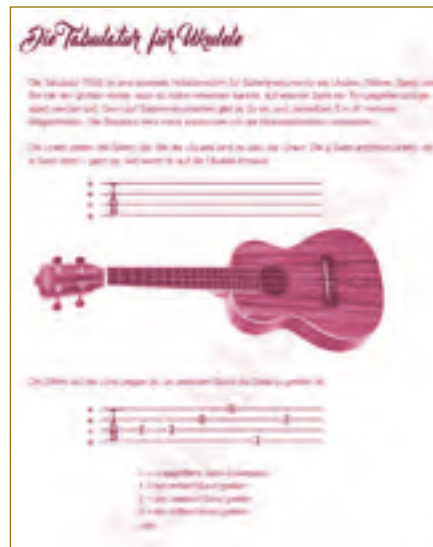
besonders viel Spaß in der Gruppe oder in einer Ukulele-Klasse. Unser Gitarrenlehrer Manfred Guggemos hat gemeinsam mit seinem Kollegen Stefan Beranek ein Lehrbuch für die Ukulele herausgegeben. Das war zunächst gedacht für Schulklassen, weil geeignetes und gutes Lehrmaterial für den Ukulele-Unterricht im Klassenverband für weiterführende Schulen nicht zu finden war.

Auch an der Sing- und Musikschule wird das Lehrwerk „Ukuleleklasse“ verwendet. Es beschreitet einen einzigartig neuen Weg, um das

Ukulelespiel mit viel Spaß und Erfolg im Gruppenverband zu lernen. Die Schüler lernen Schritt für Schritt Lieder zu begleiten, Melodien zu spielen und gemeinsam zu musizieren. Dabei kommen auch die Grundlagen zu Noten, Rhythmus und

Instrumentenkunde nicht zu kurz und werden abwechslungsreich und praxisnah vermittelt.

Die „Ukuleleklasse“ ist also eine runde Sache, die gleichermaßen die Freude an und das Verständnis für Musik weckt. Die Schüler sollen schnell und mit viel Abwechslung und Spaß das Ukulele spielen erlernen. Darüber hinaus wird auf der Homepage www.ukuleleklasse.net zusätzliches Arbeitsmaterial wie zum Beispiel Videos, Playalongs, Kopiervorlagen zum freien Download bereitgehalten. ■



Rätselspaß: Die Geschichte der Ukulele

Die Ukulele ist ein Zupfinstrument. Eine Legende besagt, dass ein namens Joan Fernandes im Jahre 1679 von Portugal aus nach Hawaii kam. Er war so glücklich darüber, die Seefahrt überstanden zu haben, dass er den Hawaiianern ein Lied aus seiner portugiesischen Heimat auf der spielte (das ist ein kleines, gitarrenähnliches Instrument). Die Inselbewohner waren vom Klang des Instruments so begeistert, dass Fernandes weitere davon herstellen ließ. Die Instrumentenbauer auf hatten nur das heimische Koa-Holz zur Verfügung. Aber dadurch klang das Instrument nun Es wurde von den Einheimischen „Uku-lele“ genannt. „Uku“ bedeutet springen und „lele“, Nach und nach wurde die Ukulele auf der ganzen Welt bekannt. Auf Hawaii ist sie allerdings das Musikinstrument und alle lernen bereits in der Schule die Ukulele zu spielen.



Die wichtigsten Infos zur Ukulele

Der Unterricht findet in Gruppen von 5 oder 6 Schülern statt.

Eintrittsalter ist von 8 bis 11 Jahren (Schulklasse 4 bis 6).

Eine Ukulele ist nicht teuer, schon ab 60 Euro bekommt man ein Schülereset.

Der Unterricht kostet 24 Euro monatlich für 45 Minuten in der Woche.

Für Beginner stehen ausreichend Leihinstrumente zur Verfügung.

Wenn die Schüler schon die Grundlagen beherrschen können sie kostenlos im Zupforchester mitspielen.

Die Königin der Instrumente Orgelunterricht an der Sing- und Musikschule

Die Orgel gilt als Königin der Instrumente. Sie ist das größte aller Musikinstrumente, das tiefste und höchste, das lauteste und leiseste. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. Sie ist nun das erste Tasteninstrument, das vom Bayerischen Musikrat zum Instrument des Jahres 2021 gekürt wurde.

Die meisten Schüler möchten Orgel lernen, weil es ein so großes Instrument ist. Aber auch der einzigartige Klangreichtum und die Farbenpracht, die dieses Instrument so auszeichnet, üben eine große Anziehungskraft aus. Die Vielfalt an Klängen und Möglichkeiten ist einzigartig und kann – wie z.B. bei den alten Kinoorgeln – ganze Orchester ersetzen! Die Orgel wird nicht nur auf einer einzigen Tastatur gespielt wie beim Klavier, sondern auf mindestens zweien übereinander. Die so genannten Manuale sind für das Spiel mit den Händen gedacht und es können bis zu sechs übereinander geschichtete Manuale sein zu denen dann zusätzlich noch eines für die Füße hinzukommt, das sogenannte Pedal. Hände, Füße und Gehirn werden beim Orgelspiel auf spielerische Art geschult. Es ist kein Zufall, dass sehr viele der großen Komponisten auch ausgebildete Organisten waren: Bach, Händel, Beethoven, Mozart, Mendelssohn, Bruckner, Reger, Messiaen ... Bis ca. 1800 gab es noch nicht unser gewohntes Klavier. „Clavier“-Musik wurde sehr lange für alle Tasteninstrumente gemeinsam komponiert. Man konnte die Stücke sowohl auf Cembalo, Orgel, Clavichord oder eben Pianoforte spielen. Erst ab 1800 entwickelten sich

eigene Kompositionen für die unterschiedlichen Tasteninstrumente. Die Grundlage für alle diese Instrumente bildet die Orgel. Sie ist von allen Tasteninstrumenten das älteste: Das Prinzip der Orgel war bereits 300 v. Chr. bekannt! ■

NEUE
ANGEBOTE

Albin Wirbel an der Orgel
in der Dreifaltigkeitskirche

Instrument
des Jahres 2021
Orgel

Der Unterricht an der Orgel • Der Einstieg in das Orgelspiel ist schon bald möglich, wenn die musikalischen Grundlagen im regulären Klavierunterricht erworben wurden. Dazu zählen Notenschrift, Rhythmus und die Orientierung auf der Klaviatur. Etwa mit dem Erreichen des D1-Niveaus ist der Einstieg in das Orgelspiel sinnvoll. Um mit dem Pedalspiel beginnen zu können, ist eine bestimmte Körpergröße wichtig, damit die Pedaltasten gut erreicht werden können. In der Regel geht das ab 10 Jahren. Zur Orgelausbildung gehört immer der Unterricht in der Improvisation. So lernen die Schüler Melodien mit eigenen Begleitungen zu versehen und auch eigene Stücke zu improvisieren.

Der Unterricht an der Orgel • Der Unterricht für Konzertorgel an der Musikschule Kaufbeuren gliedert sich in drei Stufen:

- Stufe 1 • Unterricht in der Musikschule: Grundlagen an Positiv (Hausorgel) und Cembalo
- Stufe 2 • Unterricht in der Kirche St. Dominikus: Pedalspiel und verschiedene Manuale
- Stufe 3 • Unterricht an einer großen Pfeifenorgel: Zusammenspiel mit Kirchenraum, Registrierungen.

Unser Orgellehrer **Albin Wirbel** beantwortet gerne alle Fragen und führt Interessenten in die Klangwelt der Orgel ein. Fragen Sie im Sekretariat nach für einen kurzen Probeunterricht.



Nicht nur für Engel: Harfe spielen!

Unterricht für Harfe ist ein neues Angebot an unserer Sing- und Musikschule. Es ist ein wunderschönes und sehr altes Musikinstrument. Nicht nur die Englein im Himmel lieben seinen Klang, auch wir Menschen sind entzückt davon und jedes Menschenkind kann es spielen lernen.

Wer Harfe spielen möchte, hat verschiedene Harfentypen zur Auswahl, die sich in Bauweise, Besaitung und Größe und durch ihr unterschiedliches Repertoire unterscheiden.



In allen Fragen zum Harfenspiel, auch zur Anschaffung oder dem Ausleihen eines Instruments, berät gerne das Musikschulbüro und unsere Harfenlehrerin Christine Janker.

Hakenharfe

Hakenharfen gibt es in unterschiedlichen Größen. Da es auch sehr kleine Hakenharfen gibt, können Kinder schon sehr früh mit dem Spielen beginnen. Bei Hakenharfen werden die Tonarten bzw. Halbtöne mit Hilfe von Haken oder Klappen manuell eingestellt. Ein besonderer Schwerpunkt der Hakenharfen ist die irische Folklore, aber auch andere Stilrichtungen sind möglich.

Mit einer Hakenharfe kann man in verschiedenen Ensembles mitspielen, mit mehreren Harfen oder mit anderen Instrumenten und Sängern.



NEUE ANGEBOTE

©AdobeStock/ahavelbar



Pedalharfe

Bei den Pedalharfen werden die Tonarten bzw. Halbtöne mit den Füßen eingestellt. Die Einfachpedal- oder Volksharfe findet breiten Einsatz in der Volksmusik, umfasst aber auch ein großes Repertoire von Barock bis Moderner Musik.

Auf der Doppelpedal- oder Konzertharfe sind alle Tonarten und Halbtöne vorhanden und dementsprechend ist alle Harfenliteratur darauf spielbar.

Wer eine Pedalharfe spielt, hat die Möglichkeit, in verschiedenen Ensembles oder in einem Orchester mit anderen gemeinsam zu musizieren.

Der Einstieg in das Harfenspiel

Auf einer kleinen Hakenharfe können Kinder ab etwa sechs Jahren beginnen. Mit etwa neun Jahren kann mit dem Unterricht auf der Einfachpedalharfe begonnen werden.

Um Harfe zu erlernen müssen keine besonderen körperlichen Voraussetzungen mitgebracht werden.

Wichtig ist ein Instrument, das zur Körpergröße passt.

Aber die wichtigste Voraussetzung für den Einstieg ins Harfenspiel ist die Freude an der Musik und die Lust, das Instrument zu lernen. Wichtig ist das regelmäßige Üben in der Woche, damit Fortschritte entstehen und somit die Freude am Spielen erhalten bleibt. ■



Der Online-Unterricht stellte die Lehrkräfte vor die Aufgabe, weiterhin motivierende Ziele für ihre Schüler zu setzen. Der Fachbereich Klavier hat u.a. vor den Weihnachtsferien ein Konzert der Klavierklassen als virtuelles Videokonzert produziert und an alle beteiligten Schüler und deren Eltern verschickt. Manchmal fanden auch live-Vorspiele statt oder es wurden online D-Prüfungen durchgeführt. Unser Klavierlehrer Albin Wirbel berichtet von seinen Erfahrungen vom Unterrichten im virtuellen Raum.

Instrumentalunterricht Klavier – Einen Smiley fürs Dranbleiben

von Klavierlehrer Albin Wirbel

Vieles, was im normalen Unterricht beiläufig geschieht, wird im Online-Unterricht etwas Besonderes. Im Einzelunterricht kann ich einfach auf einen Takt mit dem Finger hinweisen und der Schüler weiß sofort was gemeint ist. Durch das vorsichtige Berühren der Schülerhand wird spielerisch die richtige Handhaltung gelernt. Das und vieles mehr ist im Onlineunterricht nicht möglich oder wird viel schwieriger.

Auch in Online-Zeiten findet mein Klavierunterricht zur gewohnten Unterrichtszeit statt. Mit meinen Schülern gehe ich dann genau durch was und wie sie üben sollen. Dafür habe ich Checklisten erstellt, anhand derer sie das Üben üben können und fürs Dranbleiben bekommen sie dann eine Belohnung.

Der gute und regelmäßige Kontakt zu Eltern und Schülern ist sehr wichtig. Daher verschicke ich in regelmäßigen Abständen Newsletter, in denen es um praktische Fragen zum Unterricht, um manch Nützliches oder auch um Termine für Treffen und Vorspiele geht. Die Elternmitarbeit ist mir ein Herzensanliegen, denn die Eltern sind die wichtigsten Personen im Umgang mit den eigenen Kindern. Die gemeinsame Wertschätzung von Eltern und Lehrer kann ein Kind so richtig beflügeln.

Kleine Beispiele für Online-Motivation: Den Klavierzyklus „Die alte Ritterburg“ habe ich auf einige Schüler aufgeteilt und ihnen einen Termin- und Übepfan mitgegeben. So wussten alle genau, wer was bis wann zu üben hatte. Ich war selbst überrascht, dass mir einige schon nach einer Woche ihr Stück richtig gut vorspielen konnten! Für alles, was meine Schüler in der Coronazeit daheim geschafft haben, haben sie von mir einen Smiley bekommen. Gemeinsam auf einer Liste aufgeschrieben konnten wir so sehen, was alles für Fortschritte möglich waren. Ich denke, dass das für einige Schüler ein bleibendes Erfolgserlebnis sein wird.

Mein Fazit: Im Online-Unterricht kann die Motivation erhalten bleiben und für einige Schüler sogar noch gesteigert werden. Dennoch: Präsenzunterricht ist die Königsdisziplin des Unterrichtens, etwas Gleichwertiges gibt es nicht. Online-Unterricht ist für alle Beteiligten anstrengender. Wir Lehrer haben zusätzliche Vorbereitungszeiten für Technik, Videoerstellungen, extra Unterrichtsmaterial u.a. Die Regelmäßigkeit des Online-Unterrichts gibt vielen Schülern eine klare Struktur und ist eine große Hilfe, die Zeit daheim sinnvoll zu nutzen. Und schließlich: Die Eltern sind unsere wichtigsten Partner, um die Motivation der Schüler in den Online-Phasen hoch zu halten. ■



So weit ist Dein Stück im Vergleich mit den anderen



Blumen fürst

Kaufbeurer Str. 25 Tel. 08341 7939
87665 Mauerstetten www.blumen-fuerst.de

Dort einkaufen, wo

- ✿ wir noch regional gärtnern
- ✿ Blumen unsere Leidenschaft sind
- ✿ Beratung Spaß macht

✿ Über 150 Sorten an Balkonpflanzen
✿ Über 90 Sorten an Kräutern
✿ und Gemüsepflanzen

Bei Vorlage 10% Rabatt



„A bissl was geht immer“ – Glockenspiel mit Play-Along



Die 6c online beim Glockenspiel

von **Stefan Beranek**, Leiter der Percussion-
klassen an der Sophie-La-Roche-Realschule

Während der Regel-Schulunterricht teilweise noch möglich war, konnten die Musikklassen an allen Schulen fast ausschließlich nur online weitermachen. Meine Percussionklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule hatten das gleiche Problem. Über eine Online Lizenz der Musikschule hatten wir zum Glück die Möglichkeit, uns virtuell zu treffen und den Unterricht fortzuführen. Damit es für alle mit dem eigenen Üben auch vorangehen konnte, wurde der Unterricht von Videos und Play-Alongs ergänzt und unterstützt. Weit besser als gar nichts war das allemal und unsere

Musiker und Musikerinnen wurden so für Zuhause musikalisch versorgt. A bissl was geht immer!

Auf das gemeinsame Musizieren freuen wir uns schon ganz besonders, aber bis heute ist noch völlig unklar wann die Truppe wieder beisammen sein kann. Leider wurde für dieses Jahr das Tänzelfest erneut abgesagt, besonders für die Percussionklassen war es das Highlight am Ende jedes Schuljahres, in den schönen Marschkleidungen und in voller Formation am Tänzelfestumzug teilzunehmen. Aber wir sind uns alle sicher, dass wir nächstes Jahr wieder durch unsere schöne Stadt marschieren werden und die erlernten Märsche spielen können! ■



**Weiterdenken -
mit einer nachhaltigen
Vermögensanlage!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wie wirkt sich unser Handeln auf unsere Umwelt aus? Auf die Natur, das Klima oder die Zukunft? Wer weiterdenkt, übernimmt Verantwortung. Das können Sie jetzt auch mit Ihrer Vermögensanlage. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!



Jugend Bigband – pic pänth pandemisch

von Bigbandleiter Tiny Schmauch

Das war ein Jahr 2020! Und 2021 ist noch ver-rückter losgegangen. Seit Dezember proben wir nicht mehr, davor ging es im Sommer und Herbst gottseidank noch. Diese Proben waren mitunter der einzige soziale Kontakt für die Jugendlichen, seit den Zoom-Meetings ab Januar ist ihr soziales Umfeld eher noch kleiner geworden. Also treffen wir uns online jede Woche und haben Aufnahmen gestartet: Nacheinander Daheim mit Kopfhörermix im Ohr und Einspielen ins Handy. Zwei Stücke sind als „Audios“ schon im Kasten, derzeit arbeiten wir an der ersten Video-Produktion. Mal schauen, ob und wo wir die Stücke ver-öffentlichen wollen. Im Herbst konnten wir noch auf dem Jubiläumskonzert der Musikschule im Stadttheater mitmachen (100 Jahre Musikschule und Bayrischer Musikschultag), ansonsten war 2020 „Sendepause“, keine Konzerte.

Es hat seit der Teilnahme am Jugend Jazzt Wettbewerb im Dezember 2019 einige Umbesetzungen gegeben, der Stamm der Musiker:innen ist aber geblieben. Für den Sommer planen und hoffen wir auf Konzerte im Spitalhof, Stadtsaal und Tänzelfestronde. Und auch auf manch neue Musiker:innen: Saxophone, Posaunen, Trompeten – alles gefragt, erwünscht und gesucht! Auch Horn oder Euphonium, Tenorhorn, ... alles geht in so einer Bigband.

Die pic pänth freut sich immer über neue Mitglieder. Kontakt ist über mich: (tinyschmauch@t-online.de • 0170-2430629), geprobt wird (hoffentlich bald wieder) Sonntags um 17 Uhr im Saal der Musikschule. Vorbeischauen und Mitmachen ist immer möglich. Herzlich Willkommen! ■

Für alle, die in die aufregende Welt des Jazz einsteigen möchten, hier noch einmal die wichtigsten Infos:

Zur Jugend-Bigband können sich alle jugendlichen Musikerinnen und Musiker anmelden. Musikalisches Ziel ist die Erarbeitung von Bigband-Musik aller Genres (Jazz, Latin, Rock/Pop).

Optimale Besetzung: 2 Altsaxofone • 2 Tenorsaxofone • 1 Baritonsaxofon • 4 Trompeten • 4 Posaunen • Klavier • Schlagzeug • Bass • Gitarre • (ggf. auch Gesang • Tuba • Flöte • Percussion)

Alter: Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren Fertigkeiten am Instrument: mindestens entsprechend der ASM-Prüfung D1-D2 und darüber hinaus.

Inhalt: Kennenlernen und Erarbeiten aller Spielarten der Bigband-Musik: Swing • Bebop • Mainstream • Modern • Latin • Groovy • Rock/Pop • Eigenes. Dabei im Detail Arbeit an Zusammenspiel • Arrangement • Phrasierung • Stilistik • auch mit Einstieg in die Harmonielehre und Improvisation.

Ort: Musikschule Kaufbeuren. Johannes-Haag-Straße 26, Musikschulsaal.

Zeit: Jeden Sonntag in der Schulzeit von 17 bis 19 Uhr.

Teilnehmer: Schüler der Sing- und Musikschule, sowie jugendliche Musikerinnen und Musiker entsprechenden Alters aus der Region. Die Teilnahme ist kostenlos.

Musikalische Leitung: Tiny Schmauch



Kopfhörermix im Ohr: Bandmitglieder im Homestudio

Der letzte Auftritt der Pic Pänth in gewohnter Formation: Jugend Jazzt Dezember 2019

frei
MUSIKHAUS
MEISTERBETRIEB

Seit 20 Jahren wird der Nachwuchs der Tänzelfest-Knabenkapelle an der Sing- und Musikschule ausgebildet. Das vergangene Jahr war eine schwere Zeit für Kapelle und beide Vorkapellen. Dirigent Wolfgang Wagner berichtet, wie es ihm und seinen Jungmusikern ergangen ist und wie die Kapelle versucht, mit der Notsituation zurechtzukommen.

Tänzelfest Knabenkapelle Von Lockdown zu Lockdown – die TKK in der Pandemie

von Wolfgang Wagner im Mai 2021

MÄRZ 2020 • 1. LOCKDOWN

Kurz vor unserem Frühjahrskonzert traf uns am 16. März 2020 der 1. Lockdown. Das Konzert musste kurzerhand abgesagt und der Probenbetrieb sofort eingestellt werden. Wir konnten damals weder Dauer noch Ausmaß der sozialen Einschränkungen ermes- sen, und so hofften wir, das Konzert im Stadtsaal vielleicht sogar schon wieder im Mai abhalten zu können. Leider ein Trug- schluss!

Tatsächlich durften wir weder Auftritte noch Gesamtproben abhalten, sogar das Tänzeltest musste abgesagt werden. Stattdessen dauerte die Zwangspause bis Ende Juni. Umso größer war dann auch unsere Freunde, uns wenigstens wie- der für Registerproben im Rahmen eines von der Musikschule ausgearbeiteten Hygienekonzeptes treffen zu können.

JUNI 2020 • TEILÖFFNUNG

Aufgrund des vorgeschriebenen Sicherheits- abstandes der Musiker zueinander, waren im Proberaum allerdings nur maximal 30

Musiker erlaubt. Deshalb teilten wir die Kapelle in 2 Gruppen auf und probten nach den Pfingstferien wieder 2x wöchentlich bis zu den Sommerferien. Auch unser Tromm- lerkorps durfte wieder in kleineren Gruppen unter der Leitung meines Kollegen Peter Wittmer im Keller der Musikschule üben. Endlich wieder Musikproben, wenn auch nur als Registerprobe mit jeweils der halben Mannschaft, dafür aber immerhin für 5 Wochen!

NOVEMBER 2020 • 2. LOCKDOWN

Wir schöpften alle Hoffnung und freuten uns schon auf die erste Gesamtprobe im September. Leider sollte sich unser Wunsch wieder nicht erfüllen! Im neuem Schuljahr waren erneut nur Registerproben möglich, ganze sieben Wochen bis zum 2. Lock- down im November. Seitdem durften wir uns bis heute, also für bald ein halbes Jahr, gar nicht mehr treffen!

Die komplette Kapelle incl. Trommlerkorps, also insgesamt über 100 Musiker, sahen sich zuletzt vor über 1 Jahr! Trotzdem haben wir die ganze



▲ Ausgefallen wie alles andere: Frühjahrskonzert 2020

◀ Trommler stets vorneweg: Alle hoffen nun auf eine Rückkehr zum Tänzelfest in 2022

Zeit über versucht, so gut es halt eben ging, Kon- takt zueinander zu halten per WhatsApp-Gruppe sowie über Elternbriefe und Telefon. Die Bläser- kollegen der Musikschule gaben in den Lock- down-Phasen Online-Unterricht und taten ihr Bestes, um die Motivation ihrer Schüler aufrecht zu erhalten. Es galt für uns alle, den „Haufen“ so gut wie möglich zusammen zu halten. Bis heute hat sich erfreulicherweise noch niemand abge- meldet.

MÄRZ 2021

Hoffnung kam dann Anfang März 2021 auf, als wenigstens wieder Einzelunterricht an der Musikschule möglich wurde. Doch auch dieses Glück währte nur drei knappe Wochen, bevor die Schule aufgrund gestie- gener Infektionswerte erneut geschlossen werden musste.

Meine Musiker hatten die ganze Zeit über natür- lich noch ganz andere Probleme. Als Schüler, Studenten oder Azubis leiden sie an den Folgen von Wechselunterricht und Online Vorlesungen sowie nun auch verschärft unter Prüfungs- und Zukunfts- ängsten. Vor allem aber fehlt der soziale Kon- takt! In den vielen Telefongesprächen mit meinen Musikern, meistens während der Ferien, konnte ich aber auch erfahren, dass alle trotzdem zuver- sichtlich in die Zukunft blicken. ■

MAI 2021

Wir befinden uns im Moment immer noch in einer historischen Krise, aber aufgrund der Impfungen ist jetzt endlich „Land in Sicht“. Wir hoffen nun auf ein schnelles Ende dieser schwierigen Zeit und auf ein baldiges Wiedersehen, wenn es wieder heißt: „ ... die TKK, die TKK, die TKK ist wieder da!“



Das bekommen wir doch gerockt!

Das Musikschulsekretariat im Lockdown von Claudia Hainke und Claudia Wirrer

In dieser anhaltenden Coronazeit vermissen wir die vielen Veranstaltungen, Begegnungen und das bunte Leben am Haus. Die Arbeit in einem Musikschulbüro ist sicher einer der schönsten und abwechslungsreichsten Arbeitsplätze die es gibt. Umgeben von „Live“-Musik und meist fröhlichen Menschen groß und klein, nimmt man den Jahreslauf mit Hochfesten und Veranstaltungen viel intensiver wahr. In normalen Zeiten hören wir bereits im Oktober die ersten Weihnachtslieder, die der frisch besetzte Talentschuppen herrlich „schräg“ aber voller Eifer „intoniert“. Schon vier Wochen später finden viele, verschiedene Weihnachtspredigten und das Weihnachtskonzert der Schule statt.

Aber auch die alltäglichen Begegnungen und Ereignisse im Haus machen den Reiz unserer Arbeit aus, wenn z.B. ein Schüler ganz entrüstet im Büro steht: „Meine Lehrerin ist noch nicht



Alles im Griff und gut gelaunt: das Sekretariatsteam.

da!“, der Schüler aber eine halbe Stunde zu früh dran ist. Viele Schüler und Eltern kommen schon über Jahre an die Musikschule und gemeinsam mit den Lehrkräften ist das dann fast wie Familie. Dies alles macht unsere Arbeit aus und lässt den oft anstrengenden Büroalltag vergessen.

In dieser Krisenzeit mit all den Schulschließungen vermissen wir das bunte Leben im Haus und so war es für uns immerhin eine vergnügliche Abwechslung für die Weihnachts-CD der Musikschule ohne viel zu üben die Veeh-Harfen spielen zu dürfen! Wir sind sicher: Auch diese verrückte Zeit wird hoffentlich bald vorübergehen und dann rocken wir wieder alle zusammen! ■



WEBER JOACHIM & CORDULA

*Meisterwerkstatt für
Gitarren- und Geigenbau*



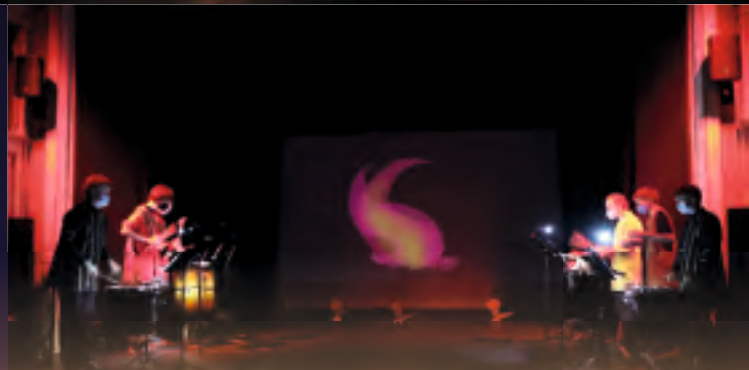
87651 BIDINGEN • WIDUMRING 6 • TELEFON 0 83 48 / 12 90

We love music!

- Riesiges Sortiment an Musikinstrumenten, Equipment, über 1000 Zuhörer, Gebrauchte Klaviere zum Sonderpreis.
- Eigene Werkstatt für Blasinstrumente
- 3 Jahre-Kosten-Garantie
- 0% Finanzierung

KIRSTEIN.de
We love music!

www.kirstein.de
Geiselstraße 40 (H) 48171 / 50344 (L)
Berndgymnasium Str. 11 - D-80756 Schwaig



Einzig in seiner Art „Laterna Musica“ und der Bayerische Musikschultag 2020

Am 23. Oktober 2020 war erstmals der Bayerische Musikschultag zu Gast in Kaufbeuren. Die auf einen Tag reduzierte Veranstaltung umfasste den traditionellen Festakt zur Verleihung der Carl-Orff-Medaille, verliehen an Reinhard Loechle, einem Mitbegründer des Musikschulverbandes.

Oberbürgermeister Stefan Bosse, Kultusminister Bernd Sibler, Musikratspräsident Thomas Goppel und Verbandspräsident Martin Bayersdorfer sprachen im Stadtsaal Kaufbeuren vor einigen wenigen Zuhörern. Statt des Festkonzertes der Musikschulen nahm BR Klassik Musiktalente aus ganz Bayern im Rahmen einer Radioproduktion im Saal der Musikschule auf, die später landesweit gesendet wurde. Die beliebten Fachseminare, in denen normalerweise fachliche Begeg-

nungen und persönlicher Austausch möglich waren, konnten nur virtuell stattfinden.

Dennoch: Mit „Laterna Musica – Bild und Klang“ konnte zur Eröffnung im Stadttheater das einzige Konzert des Musikschultages und zugleich das einzige richtige Konzert unserer Musikschule im Jahr 2020 stattfinden. Einzig war dieses Konzert auch in Sinne von einzigartig, denn es wurde – zunächst als Notlösung gedacht – zu einem aufwendig gestalteten Konzertexperiment, in dem Musikwerke verschiedenster Stilarten mit Bildern, selbstgedrehten Videos, Lichteffekten und Schatten-spiel kombiniert wurden. Zwölf eigenständig arbeitende Lehrer-Schüler-Teams haben das dreiteilige Programm in den vorausgehenden drei Monaten mit Videodreh, Musik- und Bühnenproben vorbereitet und bühnenreif

gemacht. Alle mussten sich dabei irgendwie mit den herrschenden Corona-Einschränkungen arrangieren. Als Partner mitgewirkt haben die Kulturwerkstatt, das Puppenspielthater und Studenten der Filmuniversität Babelsberg. Das Konzert, live im Netz übertragen und inzwischen in überarbeiteter Fassung auf YouTube gestellt, konnte vor nur 50 Zuhörern im Stadttheater stattfinden.

Die Reaktionen des Publikums im Saal und im Netz waren durchweg positiv bis überschwänglich. Es gelang trotz widriger Umstände ein künstlerisch feines und ästhetisch überaus vielfältiges Konzerterlebnis auf die Bühne des Theaters zu zaubern, bei dem Schüler wie Lehrer neue Wege gehen konnten und auf eine Weise kreativ wurden, wie es ohne Corona vielleicht nicht der Fall gewesen wäre. ■

Reaktionen des Publikums in der Nachbefragung des Musikschulverbandes:

„Grandios, ein mutiger Ansatz unter schwierigen äußeren Umständen vorzüglich umgesetzt!“ • „Großartig, Kompliment!“ • „Sehr gute und schöne Veranstaltung“ • „Tolles Erlebnis“ • „Ausgezeichnet unter den gegebenen Umständen“ • „Ein großes Problem (Corona) hervorragend gelöst“ • „In Anbetracht der Corona-Umstände und der Änderung des gesamten Konzepts ausgezeichnet“ • „Spannender Inhalt, beispielhafte Umsetzung, sehr hohe Qualität“ • „Tolles, innovatives, einfallreiches Eröffnungskonzert“

Erfolge beim ausgefallenen Wettbewerb

Erst ausgefallen, dann völlig aus dem Rahmen gefallen ist der diesjährige Wettbewerb Jugend musiziert. Wegen der Schulschließungen im Lockdown konnten im Januar und Februar in ganz Bayern keine Regionalwettbewerbe stattfinden.

An unserer Musikschule hatten sich insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler in den Altersgruppen I (bis 9 Jahre) und V (bis 17 Jahre) vorbereitet. Der Regionalwettbewerb für die Altersgruppen I und II soll nun doch noch im Mai nachgeholt werden. Hieran beteiligen wollen sich das Klavier-

duo Melissa Yuan / Yingzi Krämer, beide aus der Klasse von Martin Klein, sowie Hanna Fischer auf der Blockflöte mit ihrer Klavierbegleiterin Valeria Kosarev, beide Schülerinnen von Beate Jüngling.

Für den Landeswettbewerb ab der Altersgruppe III war lange unklar, ob er stattfinden kann. Schließlich beschloss der Landesausschuss Jugend musiziert einen Landes-Videowettbewerb durchzuführen, für den alle Teilnehmer ein Musikvideo mit ihrem Wettbewerbsvortrag bis zum 7. März auf eine Internetplattform hochladen mussten. Auch der Bundeswettbewerb, ursprünglich vom

Jugend musiziert im Coronajahr 2021

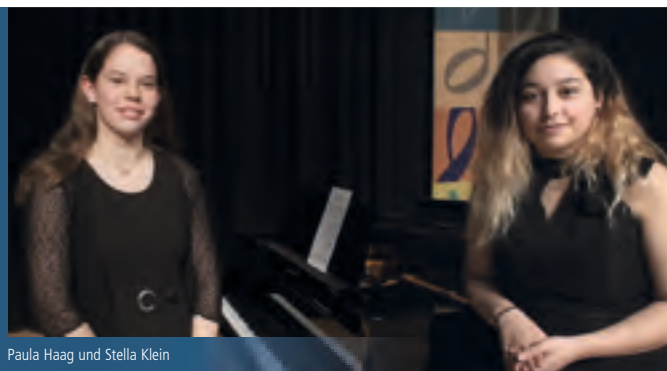


20. bis 27. Mai in Bremen geplant, wurde nun als Video-Wettbewerb umorganisiert.

Unsere Schüler konnten ihre Aufnahmen in der Aula des Gymnasium Marktoberdorf und im Stadtsaal Kaufbeuren durchführen, wo jeweils eine gute Raumakustik für Tonaufnahmen ist. Richtig glücklich war mit der Gesamtsituation niemand, denn für die musikalische Vorbereitung ist normalerweise viel mehr Zeit nötig und lange konnten sich Schüler und Lehrer nur Online zum Unterricht treffen. Alles in Allem ein im Doppelsinn ausgefallener Wettbewerb, der von Schülern,

Eltern und insbesondere von den Lehrkräften, einiges an Geduld und Durchhaltevermögen abverlangte.

Umso erfreulicher sind die sehr guten Ergebnisse unserer Schüler im Landeswettbewerb! Der größte Erfolg aber ist für alle, unter so schweren Bedingungen mitgemacht zu haben und an ihrer Musik dranzubleiben! Darum gibt es in diesem Jahr an alle Teilnehmer einen doppelten Glückwunsch!



Paula Haag und Stella Klein



Jasmin Uzuner



Raphael Plonski



Veronika Steinheber



Paul Diemel

Jugend musiziert Regionalwettbewerbe 2021

■ AG I/II

Erst AUSGEFALLEN, nun in Planung im Mai in Augsburg, Kempten und Landsberg

Jugend musiziert Landeswettbewerb Bayern 2021 Als VIDEOWETTBEWERB bis 07. März 2021

Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

Stella Klein, Gesang,
ein 2. Preis, 18 Punkte (Klasse Heike de Young)

Paula Hagg, Klavier,
ein 2. Preis, 18 Punkte
(Gymnasium MOD bei Katja Röhrig)

Solowertung Klarinette

Jasmin Uzuner
ein 2. Preis, 20 Punkte
(aus der Klasse BinWei Jiang)

Solowertung Horn

Raphael Plonski
ein 1. Preis, 25 Punkte
Weiterleitung zum Bundeswettbewerb*
Veronika Steinheber
ein 1. Preis, 23 Punkte
Weiterleitung zum Bundeswettbewerb*

Paul Diemel

ein 1. Preis, 23 Punkte,
Weiterleitung zum Bundeswettbewerb*
(alle aus der Klasse Johannes Bernhard)

*die Ergebnisse des Bundeswettbewerbs waren zum Drucktermin des AUFTAKT noch nicht bekannt.

Weniger Edelmetall Bronze, Silber und Goldprüfungen in der Corona-Zeit



D1-Prüfung virtuell

können. Einige unserer Schüler, die ihre Theorieprüfung bereits bestanden hatten, konnten dennoch ihre praktische Prüfung ablegen. Der ASM führte in einem begrenzten Umfang Online-Prüfungen durch. In der Zeit der Schulschließung mit Online-Unterricht wurde an unserer Musikschule auch die Möglichkeit gegeben, das D1-Prüfungsprogramm als Video aufzunehmen und von den Fachlehrern in einer Online-Konferenz bewerten zu lassen. Immerhin drei Schüler konnten auf diese Weise ihr Bronzeabzeichen erhalten. Wenn es die Pandemiesituation zulässt werden ab dem Schuljahr 2021/2022 wieder regelmäßige Theoriestunden angeboten und auch Prüfungstage für die D1 und D2- Vorspiele am Haus stattfinden können.

Wegen der Corona-Pandemie wurden in diesem und im vergangenen Schuljahr weitaus weniger Freiwillige Leitungsprüfungen (FLP) und Prüfungen für Bläser-Leistungsabzeichen durchgeführt wie üblich. Viele Schüler, insbesondere aus dem Umfeld der Blasmusikvereine, mussten ihre Planungen aufschieben. Der Theorieunterricht an unserer Musikschule wurde bis auf Weiteres eingestellt. Inzwischen wurde vom Bayerischen Blasmusikverband der „D1-Coach“ entwickelt, eine App, mit der sich Kinder und Jugendliche selbstständig auf eine Theorieprüfung vorbereiten

JUNIOR 1: Nach ca. vier Monaten Instrumental- oder Vokalunterricht sind die Kinder in der Lage, die JUNIOR 1-Prüfung abzulegen. Das geschieht einfach in einem Vorspiel ohne großen Aufwand. Die Schüler spielen ein Stück vor und bekommen direkt im Anschluss Urkunde und Aufkleber.

JUNIOR 2: An der JUNIOR 2-Prüfung nehmen Schüler teil, die in der Regel mindestens 1 Jahr Unterricht erhalten haben. Die Prüfung wird mit einem Vorspiel von zwei Stücken absolviert.

D1-Prüfung: Nach ca. 3 Jahren Unterricht kann die D1-Prüfung gemacht werden. Eine Junior-Prüfung ist dafür keine Voraussetzung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Bronze“ ausgezeichnet. Die Prüfung besteht aus einem Prüfungsvorspiel in der Musikschule mit Pflicht- und Wahlstücken und einer Theorieprüfung.

D2-Prüfung: Wer die D1 Prüfung erfolgreich absolviert hat, kann sich der nächsten Etappe widmen: der D2-Prüfung. Hierzu muss ein Schüler ca. 5 Jahre Unterricht erhalten haben. Die D2-Prüfungen erfordern ein höheres Leistungsniveau als die D1-Prüfungen, sind aber entsprechend aufgebaut. Nach Bestehen wird der Schüler mit einer Urkunde und der Anstecknadel „Stimmgabel in Silber“ ausgezeichnet.

D3-Prüfung: Nach bestandener D2-Prüfung und ca. 7 Jahren Unterricht können sich die Schüler der D3-Prüfung stellen. Sie umfasst ein zentrales Prüfungsvorspiel, das im jeweiligen Regierungsbezirk durchgeführt wird sowie eine schriftliche Theorieprüfung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Gold“ ausgezeichnet.



FORUM Rechtsanwälte Huber & Krause
Partnerschaftsgesellschaft mbB

RA Christian Huber
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Zentraler Testamentsvollstrecker (AVT)
Versicherungswesen
Verkehrsstraf /
Verkehrsstrafprozessrecht
Bau- u. Architektenrecht
Immobiliarenrecht
Einkaufsgüterwerb

RA Jürgen Krause
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- u.
Wohnungsgegenstandsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Schiedsmannrecht
Strafrecht
Zustellungsrecht
Maklerrecht

RA Anja Lippert
Fachanwältin für Familienrecht
(Strafrecht)

Ludwigstraße 7 · 83504 Kaufbeuren
Tel. 08341/966533-0 · Fax 08341/966533-66

www.forum-kf.de

Kaulqueren Straße 1 · 86429 Bad Wiblingen
Tel. 08247/9988758 · Fax 08247/9988759

OPTIK KUTTER

Brillen & Contactlinsen
Am Salzmarkt 10 Kaufbeuren

■ Beratung ■ Planung ■ Überwachung

HLO Elektroplanung GmbH

Johannes-Haag-Str. 26
87600 Kaufbeuren
info@hlo-elektroplanung.de

Telefon 08341/8351
Telefax 08341/8360



Nette Neuigkeiten



■ Harfenunterricht mit neuer Kollegin

Christine Janker verstärkt ab dem Schuljahr 2021/22 das Lehrerteam und erweitert damit das Angebot für die Zupfinstrumente an unserer Musikschule. Sie ist eine beliebte Harfenlehrerin in unserer Region und hat schon viele Kinder und Jugendliche für dieses einzigartige Instrument begeistert. Solistisches Spiel ist ihr dabei genauso wichtig wie das Zusammenspiel im Harfenensemble oder in der Kammermusik mit anderen Instrumenten. Neben dem Harfenstudium an der Musikhochschule Würzburg hat sie an der Universität Würzburg Lehramt an Grundschulen studiert und als Grundschullehrerin und Musikschullehrerin gearbeitet. Als aktive Musikerin ist sie seit vielen Jahren als Solistin und Kammermusikerin tätig.



■ Meisterkurs mit neuem Schub

Wegen der Pandemie musste der MEISTERKURS KAUFBEUREN im vergangenen Januar ausfallen, und über 30 bereits angemeldeten Jungmusikern musste abgesagt werden. Auch eine Verlegung in den Frühsommer war nicht möglich zu machen. Die Wiederauflage als Neujahrskurs geht nun aber mit Sicherheit im Januar 2022 mit neuem Schub an den Start! Unsere Klavierdozenten aus den USA, Prof. Caroline Oltmanns von der Youngstown State University in Ohio und Prof. Joachim Reinhuber von der Texas A&M University Kingsville haben bereits fest zugesagt, auch Julia Kuhn wird wieder den parallelen Violin-Meisterkurs abhalten können. Ein Eröffnungskonzert ist nun geplant für Sonntag, den 2. Januar im Stadtsaal Kaufbeuren.

■ Mehr Musik mit neuem YouTube-Kanal

Die Musikschule hat seit diesem Schuljahr einen eigenen YouTube-Kanal eröffnet. Darauf werden neben dem Imagefilm der Musikschule Konzerte und Videoproduktionen gezeigt werden. Auch Instrumentenvorstellungen und Playlists mit Lernvideos sollen darauf Platz finden. URL des Kanals ist: https://www.youtube.com/channel/UCYJKmaf6DFFDm6uHSB22l_g



Direkt zum YouTube-Kanal

■ Mehr Klang mit neuen Böden

In vier Unterrichtsräumen wurden anstelle des klangschluckenden Teppichbodens hochwertige Bodenbeläge eingelegt. Eine wichtige Maßnahme, um das Raumklima und vor allem die Akustik in den Räumen zu verbessern. ■



vwew energie
so nah!

- VWew-Strom
- VWew-Erdgas
- Photovoltaik
- Energieberatung
- Elektromobilität

vwew-energie.de

GEYRHALTER
by
STAMMEL home

Wir beraten & montieren, verlegen gerne bei Ihnen Zuhause.
Einfach einen Termin vereinbaren unter:
Tel.: 08341/2743 | E-Mail: verkauf@geyrhalt37.de
Gutenbergstr. 5 | Kaufbeuren | www.geyrhalter.de

Labels in the image: Sonnen- & Insektenschutz, Gardinen, Heimtextilien, Polsterei, Bodenbeläge, Wandgestaltung.

Das Kollegium

der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Bettina Balke
Oboe, Blockflöte



Markus Felser
Klavier, Keyboard



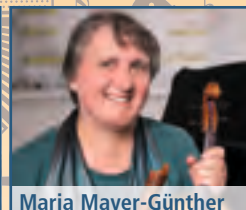
Ludwig Hagenmiller
Posaune



Beate Jüngling
Blockflöte, Klavier



Martin Klein
Klavier, Theorie, Schulleitung



Maria Mayer-Günther
Musikalische Früherziehung,
Singklassen, Violine, Blockflöte,
Klavier



Marlis Sigrist-Kleiner
Gitarre, Gitarrenorchester



Florian Zajicek
Frauenchor



Stefan Beranek
Schlagzeug, Schlagwerk



Johanna Gehring
Klarinette



Herbert Hornig
Tiefe Blechblasinstrumente,
Buron Böhmische



Michael Kagermeier
Cello



Marita Knauer
Violine, Bratsche



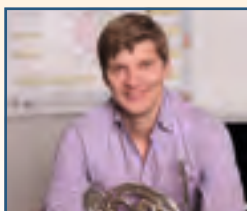
Christine Rietzler
Klavier, MFE Singklassen



Michael Thurner
Gesang, Stimmbildung, Musical



Franziska Zajicek
Querflöte



Johannes Bernhard
Horn



Angelika Gnedel
Violine



Christine Janker
Harfe



Helmut Keller
Schlagzeug, Schlagwerk



Jürgen Lehmann
Hohe Blechblasinstrumente



Tiny Schmauch
Jugend-Bigband, Kontrabass



Wolfgang Wagner
Blasorchester, Blaskapellen

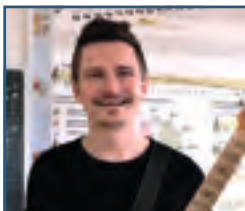


Musikschulsekretariat

Claudia Hainke



Heike de Young
Gesang, funktionales
Stimmtraining



Manfred Guggemos
Gitarre, Bandarbeit



Jiang Bin Wei
Klarinette, Orchester



Dr. Angelika Kirst
Musikgarten



Angelika Linder
Gesang, Stimmbildung, Musical



Udo Schmid
Saxophon, Theorie



Albin Wirbel
Klavier, Orgel, Singklassen



Musikschulsekretariat

Claudia Wirrer



Schülerzahlen im Kalenderjahr 2020

Das Angebot der Musikschule steht auf vier Säulen: Grundfächer, Hauptfächer, Ensemblefächer und Kooperationen. Hier die Schülerzahlen im Überblick der letzten drei Jahre:

	im Jahr	2020	2019	2018
Jahreswochenstunden		360	364	363
Schülerzahl		1328	1387	1388
Fächerbelegungen		1630	1753	1827

	2020	2019	2018
■ Musikalische Grundfächer:	309	399	372
Angebot unter 4 Jahren	24	20	25
Musikalische Früherziehung	141	152	151
Musikalische Grundausbildung	43	83	67
Singklassen	86	129	129
Musizieren mit Senioren	15	15	-
■ Instrumental-Vokalfächer:	572	598	607
<i>Streichinstrumente:</i>	79	73	73
Violine	54	56	53
Viola	2	3	3
Violoncello	17	10	12
Kontrabass	6	4	5
<i>Zupfinstrumente:</i>	97	111	105
Gitarre	88	107	101
E-Gitarre	6	1	2
E-Bass	0	0	0
Sonstige	3	3	2
<i>Holzblasinstrumente:</i>	169	182	198
Blockflöte	80	83	89
Querflöte	30	31	32
Oboe	3	3	3
Klarinette	38	43	49
Saxophon	18	22	25
<i>Blechblasinstrumente:</i>	60	67	61
Horn	18	17	10
Trompete	12	15	18
Posaune	19	17	15
Tenorhorn, Bariton	5	8	8
Tuba	6	10	10



Der Elternbeirat stellt sich vor

Der Elternbeirat der Musikschule, v.l.n.r.:
Oliver Schill, Sonja Wiedemann, Wolfgang Schatz,
Vaida Gaidamavicienė, Thomas Steinheber,
Murat Arduc.

Liebe Eltern, liebe Schüler unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,

unsere Sing- und Musikschule feierte 2020 ihr 100jähriges Bestehen.

Aufgrund der nach wie vor präsenten Corona-Pandemie konnten viele der dazu lange vorbereiteten Veranstaltungen nicht stattfinden. Immerhin erlaubten es die Lockerungen seitens der Politik wenigstens den Bayerischen Musikschultag zu begehen, wenn er auch unter völlig anderen Bedingungen stattfand.

Für den Elternbeirat, wie für Sie auch, war das Jahr 2020 bis jetzt nach 2021 hinein eine enorme Herausforderung, da die bislang gesetzten Schwerpunkte wie der Tag der offenen Tür in der Musikschule und besonders die beiden Konzerte der Musikschule im Sommer und Advent nicht stattfinden konnten.

Die regelmäßigen Sitzungen entfielen ebenso wie die unterstützende Mitwirkung bei den Konzerten und damit auch der persönliche Kontakt zu Ihnen als Eltern und Schülern. Dennoch blieb und bleibt der Elternbeirat aktiv und möchte auch im Jahr 2021 als vertrauensvoller Vermittler zwischen Schülern, Eltern, den Lehrern und der Schulleitung unserer Musikschule präsent bleiben.

Wir möchten Ihnen auch in diesen schweren Zeiten die Möglichkeit geben den Kontakt zu suchen da wir selbst als Eltern die Probleme miterleben, die der unstete Wechsel zwischen dem „Lockdown“ und dem Unterricht ergeben der in der Musikschule stattfinden kann.

Trotz alledem möchten wir alle Eltern ermuntern, sich ebenfalls in die Arbeit des Elternbeirates einzubringen. **Es lohnt sich und bleiben Sie gesund.**

Ihr Elternbeirat 2021

- | | | | |
|-------------------------------|--------------|----------------------------|----------|
| ■ Wolfgang Schatz | Vorsitzender | ■ Oliver Schill | Beirat |
| ■ Murat Arduc | Beirat | ■ Thomas Steinheber | Beirat |
| ■ Vaida Gaidamavicienė | Beirätin | ■ Sonja Wiedemann | Beirätin |

	im Jahr	2020	2019	2018
<i>Schlaginstrumente:</i>		14	15	14
Schlagwerk (klassisch)		14	15	14
<i>Tasteninstrumente:</i>		126	125	113
Klavier		120	119	128
Keyboard		6	6	5
<i>Vokalfächer:</i>		25	25	23
Gesang		23	18	16
Stimmbildung		4	7	7
Sonstige		0	0	0
■ Ensemble / Zusatzfächer:	283	285	376	
Singgruppen / Chöre		27	28	41
Spielkreise		33	33	53
Kammerorchester		29	42	44
Zupforchester		28	25	15
Blasorchester / Kapelle		57	30	50
Kammermusik		21	28	22
Jazzensemble		5	7	7
Bigband		23	24	21
Volksmusik		14	22	30
Theorie / Gehörbildung		34	38	61
■ Kooperationen / Sonstige:	466	471	472	
Instrumentenkarussell		26	33	40
Streicherklassen		83	72	62
Percussionsklasse		49	50	51
Bläserklassen		41	53	49
Elementare Musikklasse (JeKi)		267	263	270





Gefördertes Konzertprojekt
LATERNA MUSICA

Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

**Unterstützen Sie uns!
Werden Sie Mitglied im Förderkreis der Musikschule Kaufbeuren.**

Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Musikschule in ihren Aufgaben ideell und finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule stärken und Vorhaben fördern, die aus den regulären Haushaltsmitteln nicht bestritten werden können.

Beschaffung von Instrumenten, Erweiterung der Orchester- und Chorarbeit für Kinder und Jugendliche, Ensemblespiel, Konzerte, Projektarbeit.

Im vergangenen Förderjahr konnten Violinen für die Streicherklassen an der Grundschule Hirschzell im Wert von 6.550 Euro angeschafft

werden. Die Proben- und Probentage des Orchesters und der Streicherklassen konnten wieder unterstützt werden. „Laterna Musica“, das multimediale Eröffnungskonzert des Bayerischen Musikschultages im Oktober 2020 wurde zur Hälfte aus Mitteln des Förderkreises und der Sparkasse Kaufbeuren finanziert. Nicht zuletzt konnte der letztjährige AUFTAKT, genauso wie dieser AUFTAKT, durch eine Bezuschussung des Förderkreises in Druck gehen.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto bei der Stadtparkasse
Kaufbeuren, BLZ 734 500 00, Kto.-Nr. 729 244
IBAN DE24 7345 0000 0000 7292 44
BIC BYLADEM1KFB
Bankname Kreis und Stadtparkasse
Kaufbeuren

Unterstützen Sie uns – werden Sie Mitglied

Förderkreis
der Ludwig Hahn Sing-
und Musikschule
Kaufbeuren e.V.

Diesen Anmelde-Flyer des Fördervereins finden Sie als Beilage dieser Ausgabe – oder online als PDF unter www.musikschule.kaufbeuren.de



Keine Kompromisse

Unsere Gesundheit ist wertvoll, deshalb vertraue ich der Nummer 1 in Bayern.

www.aok.de/bayern/gesundheit

Gesundheit nehmen wir persönlich.

A young girl with long blonde hair is shown in profile, singing into a silver and black microphone. She is wearing a red top. The background is a light pink color with faint, vertical text and a soundwave graphic.

...beat it!

A&Ohr
HÖRGERÄTE

Alte Weberei 12
in Kaufbeuren

08341 - 90 80 536
www.a-ohr.de

In-Ear-Monitoring bei uns erhältlich!